

e-Bestattung

Gespräch mit Rolf Zeller, Gemeindegeschreiber, Steffisburg b. Thun

Herr Zeller, wie sind Sie generell mit e-Bestattung zufrieden?

Ich bin sowohl mit dem System als auch mit der Zusammenarbeit mit der internetgalerie sehr zufrieden. Glücklich bin ich auch darüber, dass e-Bestattung von den Bestattungsunternehmen und von unseren Mitarbeitenden in der Verwaltung so gut aufgenommen wurde. Die Erfahrungen sind bis heute durchwegs positiv.

Wie hat in der Gemeinde Steffisburg alles angefangen mit e-Bestattung?

Der eigentliche Auslöser war, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Dienst im Bestattungswesen ermöglichen wollten. Vor der Einführung von e-Bestattung war dies am Wochenende nur über die seinerzeitige Gemeindepolizei möglich, weil die Verwaltung von Freitagabend bis Montagmorgen geschlossen hat. Wir haben uns also auf die Suche nach einem geeigneten Produkt gemacht. Leider konnten wir in diesem Bereich keine Standardlösung finden. Aus diesem Grund haben wir uns für eine Zusammenarbeit mit der internetgalerie entschieden. Ich finde es toll, dass e-Bestattung nun auch anderen Gemeinden und Bestattungsunternehmen zugänglich gemacht wird.

Dann würden Sie dieses Produkt also auch anderen Gemeinden empfehlen?

Ja, natürlich! Vor allem für grössere Gemeinden ist e-Bestattung sinnvoll. Ich kann auch alle Gemeinden beruhigen, die Angst davor haben, dass es sich um eine komplizierte und technisch anspruchsvolle Lösung handelt. Die Bedienung ist einfach und schnell erlernbar. Für Steffisburg war dies ein zentrales Anliegen bei der Einführung von e-Bestattung.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Vorteile des Systems?

Sicherlich ist es die Möglichkeit, dass bei uns akkreditierte Bestattungsunternehmen nun auch ausserhalb der Betriebszeiten der Verwaltung selbständig über einen passwortgeschützten Bereich Reservationen für eine Bestattung vornehmen können. Sie sind seit der Einführung des Systems und der Überführung unserer Gemeindepolizei in die Kantonspolizei nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden und können somit flexibler arbeiten. Aus diesem Vorteil entspringt auch gleich der nächste: Angehörige, die an einem Wochenende einen Todesfall beklagen, haben in ihrer Lage oft kein Verständnis dafür, dass mit der Planung für die Bestattung erst Tage später begonnen werden kann. Mit e-Bestattung können wir solche Situationen nun vermeiden. Damit bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und schnellen Service im Bestattungswesen.

Und was sind die Vorteile für die Gemeinde selbst? Gibt es eventuell auch Nachteile?

Der grösste Vorteil für die Gemeinde ist die einheitliche und einfach gestaltete Lösung an sich. Zudem konnten wir unsere Mitarbeitenden von einzelnen administrativen Tätigkeiten entlasten, indem die Bestattungsunternehmen die Reservationsangaben selber in das System eingeben. Damit entfällt dieser Arbeitsschritt für die Verwaltung. Nachteile haben wir bis heute keine feststellen können.